**Ein Hoch auf unsere Hunde!**

In den nächsten Tagen wird in Deutschland der beste Freund des Menschen geehrt. Anfang Juni soll der Tag des Hundes daran erinnern, welche Aufgaben Hunde für uns Menschen erbringen. Sie helfen Polizisten, Bergrettern und Blinden. Vor allem aber sind sie ein treuer Gefährte und bringen Freude in unser Zuhause. Wer ein Haustier hat weiß, dass sie unsere Seele verwöhnen. Für viele Menschen sind es die besten Freunde und für manche ein Therapeut. Kurz gesagt: Hunde tuen uns einfach gut.

Genau aus dem Grund verdienen es unsere vierbeinigen Freunde gut behandelt zu werden. Als Hundehalter ist man dafür verantwortlich, dem Hund ein artgerechtes Leben zu ermöglichen, nicht nur mit viel Auslauf und gesundem Futter, sondern auch mit ausreichender Zuneigung. Sehr wichtig ist die Gesundheitsvorsorge. Mit den erforderlichen Impfungen, mit regelmäßigen Wurmkuren und mit der Floh- und Zeckenprophylaxe bleiben unsere Hunde länger gesund und munter. Bei regelmäßiger Vorsorgeuntersuchung kann der Tierarzt auch dem alten Hund, wenn erforderlich durch geeignete Medikamente helfen und Beschwerden lindern.

Abdruck Text und Foto (nur in Verbindung mit dieser Meldung) honorarfrei bei Quellenangabe.

Weitere Informationen: Bundesverband für Tiergesundheit e.V.

Dr. Sabine Schüller, Schwertberger Str. 14,53177 Bonn,

Tel. 0228 / 31 82 96, E-Mail bft@bft-online.de, www.bft-online.de

● ● ● ● ● ● ● ●

Wörter 167, Zeichen 1.216

Stand 05.06.2018